

# Erfolgreicher Balanceakt

**SCHNUCKENHOF** Vier Frauen haben mit Podesten und Wippen für Pferde einen Nerv getroffen.

VON HANS PÜHN

**THALMÄSSING** - Schnuckenhof klingt schon einmal sympathisch. Und das sind sie auch, die beiden Besitzerinnen des landwirtschaftlichen Anwesens im Ortszentrum von Steindl (Marktgemeinde Thalmässing), das um 1890 erbaut wurde, und seit nunmehr 15 Jahren von den beiden Frauen gemeinsam grundsaniert und liebevoll umgebaut wird.

In den vergangenen Jahren wandelte sich der Begriff „Schnuckenhof“ zu einem Markenzeichen - und zwar in doppelter Hinsicht. Viele Pferdeliebhaber schätzen diese Wortkombination inzwischen als Markenzeichen für einen zum Pferdetraining ausgesprochenen nützlichen Gegenstand. Für Freunde ländlicher Ferien wiederum ist der Schnuckenhof ein Ort, an dem sich auch angenehme Urlaub vom Alltag machen lässt.

Sylvia Pfeiffer und Sabine Pöferlein, die beiden Besitzerinnen des Schnuckenhofes, hatten vor 15 Jahren nicht einmal im Traum daran gedacht, dass es so schnell gelingen könnte, das Potential des Gehöfts, zu dem eine geräumige Holzwerkstatt gehört, für ihre Belange zu nutzen. Handwerkliche Begabung, Phantasie und Energie bildeten die Basis für eine erstaunliche Erfolgsgeschichte.

## Tierische Geräuschkulisse

Liebevoll renoviert, bot sich das Bauernhaus für ein Urlaubsdomizil geradezu an. Ein schmuckes Ferienzimmer, eine eigene Gäste-Terrasse sowie eine extravagante Außenküche laden zum Entspannen ein.

Dass am Morgen der Hahn kräht, zwischendurch Pferde wiehern, Hunde bellen, die Kühe von Gegenüber muhen oder die Ziegen des benachbarten Öko-Bauern meckern, verbuchen Sylvia Pfeiffer und Sabine Pöferlein augenzwinkernd unter „all inklusive“.

Die Liebe zu den Pferden ermöglichte den Hofbesitzerinnen ein zweites Standbein: Die Herstellung von Podesten und Wippen in der eigenen Schnuckenhof-Werkstatt zur besseren Körperwahrnehmung und dem Balancevermögen der Tiere. Der Ausgangspunkt für diese Art von Startup-Unternehmen liegt schon über 20 Jahre zurück. Sylvia Pfeiffer absolvierte



Das sieht schon einmal perfekt aus. Sky arbeitet mit einem Podest vom Schnuckenhof. Jedes Podest und jede Wippe ist ein handgefertigtes Unikat, das meist mit einem individuellen Namen versehen ist.

2000 in der Lüneburger Heide unter den Vorgaben des renommierten amerikanischen Pferdetrainers Pat Parelli eine Ausbildung, die ihren weiteren Umgang mit Pferden grundlegend beeinflusste.

## Besseres Körpergefühl

Ein großer Teil des Parelli-Programms beschäftigte sich mit der Bodenarbeit mit Pferden, und dort kamen dann auch Pferdepodeste und -Wippen zum Einsatz, die zum einen die Rückenmuskulatur und damit das Körpergefühl der Tiere stärkten und zum anderen die Grundlagen für eine bessere Mensch-Pferd-Partnerschaft bildeten.

Sylvia Pfeiffer jedenfalls kam durch das Training mit Podesten und Wippen zur Überzeugung, dass diese ganzheitliche Körperarbeit den Pfer-



Das Tüfteln und das Schreinern ist ihre Leidenschaft. Das Schnuckenhof-Team (von Links): Sabine Pöferlein, Sylvia Pfeiffer, Karoline Kreitz und Jasmin Lehner.

den nicht nur Spaß macht, sondern auch sehr gesund für die Tiere ist. Zurück in Steindl wollte sie ihre eigenen Pferde entsprechend ausbilden, suchte aber vergeblich nach entsprechenden Trainingsgeräten. Der Gedanke, die Herstellung in eigene Hände zu nehmen, lag daher nahe. Schließlich ist die studierte Tierpsy-

chologin auch handwerklich sehr begabt.

Die Bemühungen, ein eigenes Herstellungskonzept umzusetzen, nahmen so richtig Fahrt auf, als sich Sylvia Pfeiffer und Sabine Pöferlein, eine gelernte Schreinerin und studierte Grafikdesignerin, die sich ebenfalls in den Schnuckenhof ver-

guckt hatte, zusammenschlossen. Die Zeit der Probedurchläufe und Anpassungen beim Herstellen von Podesten erforderte zwar einiges an Durchhaltevermögen, doch letztlich entstand in der hofeigenen Schreinerei ein handgefertigtes Produkt, das dank einer verstärkten Trittplatte auch für schwere Kaltblüter geeignet ist und nicht nur in der Halle, sondern auch im Freien ganzjährig genutzt werden kann. Außerdem wurden die Podeste so konzipiert, dass sie auch von Frauen problemlos getragen werden können.

Podeste aus Steindl wurden jedenfalls schnell zu einem Qualitätsbegriff. Sabine Pöferlein und Sylvia Pfeiffer betrieben jetzt nicht mehr nur den Hof, sondern standen vor allem an den Wochenenden in der Werkstatt, um zu schleifen, schneiden, leimen und zu schrauben.

Als die Zahl der Anfragen aus dem Inland, aus Österreich und der Schweiz immer mehr zunahm, half den beiden Gründerinnen ein weiterer glücklicher Umstand: Sie fanden mit ihrer Freundin Karoline, die kurzentschlossen in die neu ausgebaute Dachwohnung zog, eine begabte und talentierte helfende Hand, und auch eine weitere Freundin aus dem benachbarten Jahrsdorf half immer öfter in der Werkstatt aus.

## Großes Interesse

In dieser Besetzung gelingt es seit einigen Monaten recht gut, der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Das Team freut es sehr, dass neben Pferdebesitzern auch immer mehr Pferdetrainer, Physiotherapeuten und Tierheilpraktiker auf ihre Produkte zurückgreifen.

Das Tüfteln an den Holzprodukten hat am Schnuckenhof trotz der erfreulich großen Nachfrage aber nie aufgehört. Zur Zeit wird an einer speziellen Neuentwicklung letzte Hand angelegt. Die verstärkt nachgefragten Ganzkörperwippen, die durch regelmäßiges Training Koordination, Balance und Trittsicherheit der Tiere verbessern, sollen mit einem abnehmbaren Holzgeländer versehen werden, um einen gewissen Brückeneffekt zu erreichen. Es bleibt also spannend, was das Team rund um den Schnuckenhof künftig noch alles auf die Beine stellt.

Foto: Hans Pühn

Foto: Hans Pühn